



Fraktionsantrag - öffentlich - Landrat	Vorlage-Nr: VO/2019/968 Datum: 03.06.2019 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Matthiesen, Judith	
Klimaschutzfonds		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.06.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
Entfällt.

2. Sachverhalt:
Die Fraktionen von WGK und SPD stellen den anliegenden Antrag.

Anlage/n:
Gemeinsamer Antrag.



WGK-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
0163 925 63 60
kirchhof@wgk-net.de



SPD-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 202 360
spd-fraktion@gmx.de

Rendsburg, 03.06.2019

An die
Kreispräsidentin des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. J. Rumpf

- im Hause –

Kreistagssitzung am 17.06.2019, TOP Klimaschutzfonds

Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,

die Fraktionen von WGK und SPD beantragen die Aufnahme eines **TOP Klimaschutzfonds**.

Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde richtet einen Klimaschutzfonds (KSF) zur Finanzierung von Klimaschutzprojekten in den Gemeinden des Kreises und im Kreis ein.

Die Förderung konkreter Maßnahmen soll sich an der damit erwarteten Einsparung von CO₂-Mengen sowie an der geleisteten finanziellen Beteiligung der Gemeinden orientieren.

Die entsprechenden Förderrichtlinien werden vom Kreis in Zusammenarbeit mit dem UBA entwickelt. Die Verwaltung des KSF erfolgt durch die hierfür im Kreis zusätzlich eingestellten Klimamanager. Haushaltsmittel des Kreises werden hierfür im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Klimakrise erfordert unser sofortiges Handeln, die finanziellen Mittel müssen schnell, aber effektiv und vorrangig für konkrete Maßnahmen eingesetzt werden.

Schwerpunkt der Förderung durch den KSF sind eindeutige Zusammenhänge von Fördersumme und Einsparung von CO₂-Mengen, um jederzeit die Kosten je eingesparter CO₂-Menge beziffern zu können.

Als Maßstab für die Höhe des Zuschusses dient die Menge CO₂, die bei hierbei eingespart werden kann.



WGK-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
0163 925 63 60
kirchhof@wgk-net.de



SPD-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 202 360
spd-fraktion@gmx.de

Dies dient vor allen Dingen dazu, aus den Erfahrungen die effektivste Lösung bei der Genehmigung von Projekten zu finden und für die Einsparung von CO₂ die preiswerteste Lösung zu realisieren. So kann mit der jeweiligen Fördersumme die größtmögliche Effizienz der Maßnahmen erzielt werden. Außerdem werden die Kosten der Einsparungen transparent und mit einem Preis beziffert.

Die Finanzierung des KSF kann neben dem Kreis optional durch sich beteiligende Gemeinden erfolgen, die pro Einwohner einen festgelegten Betrag pro Bürger jährlich einzahlen.

Die Gemeinden verpflichten sich nach Abschluss der Förderung, einen Anteil der durch die Einsparung von CO₂ erreichten finanziellen Vorteile jährlich an den KSF zu überweisen. Die Einsparungen werden durch Dokumentation nachgewiesen. Damit ist für die Öffentlichkeit jedes Jahr erkennbar, welche Maßnahmen den größten Erfolg in Sachen CO₂ Vermeidung erbracht haben. Für alle Entscheidungen über weitere zu genehmigende Projekte läge somit eine einfache und leicht erkennbare Hilfe für das „für“ und „wider“ bei der Bewilligung vor.

Der Zeitraum und auch die Höhe der Rückzahlungen sollten in der vom UBA zu erarbeiteten Förderrichtlinie bestimmt werden. Als Richtschnur könnten 10 % und als Rückzahlungszeitraum 5 Jahre dienen.

Ein weiterer Vorteil des KSF wäre, dass nicht alle Gemeinden sich sofort notwendiger Weise beteiligen müssen. Gemeinden, die die Vorteile des KFS erst später erkennen, können jederzeit beitreten. Eventuelle Nachteile, die sich für die schon länger beteiligten Gemeinden ergeben - sie haben schon länger Einzahlungen geleistet – könnten durch unterschiedliche Fördersummen ausgeglichen werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Susanne Kirchhof
(Fraktionsvorsitzende)

gez. Dr. Kai Dolgner
(Fraktionsvorsitzender)